

IHRE ANSPRECHPARTNER –
Telefonnummern für alle Fälle

SERVICECENTER

Petra Mylord 02131.5996-49
Gisela Seggel 02131.5996-0

WOHNUNGSVERWALTUNG

Gabriele Rothe (Leitung) 02131.5996-43
Corina Blom 02131.5996-46
Maria Dettmer 02131.5996-26
Kevin Steinmetzer 02131.5996-32

HAUSWARTSERVICE

Sprechzeiten montags, dienstags, mittwochs und freitags von 7:30 bis 9:30 Uhr, donnerstags von 16 bis 18 Uhr. Außerhalb der Sprechzeiten werden weitergeleitet.
Cengiz Cetin 02131.663158
Theo Porten 02131.1249438
Wolfgang Schillat 02131.663164
Benjamin Hilgers 02131.4026827

BETRIEBS- UND HEIZKOSTEN

Isabell Cauberg 02131.5996-48
Kai Jankowski 02131.5996-25

MIETEN- UND ANTEILBUCHHALTUNG

Ursula Kanowsky 02131.5996-27

BEREITSCHAFTSDIENST FÜR NOTFÄLLE

Täglich von 9 bis 20 Uhr – einfach auf den Anruferbeantworter sprechen, wir rufen umgehend zurück.
Notdienst 02131.5996-0

HANDWERKNOTDIENST UND REPARATURDIENST

Handwerkservice rund um die Uhr – um schnell und unkompliziert helfen zu können, haben wir mit einem Betreiber Bogenstrahlerdienstverein getroffen. Bei Schadensfällen, Störungen und in Notfällen brauchen Sie nicht den Hauswart zu kontaktieren. Sie können folgende Dienstleister direkt beauftragen – es entstehen Ihnen keine Kosten.

SANITÄR

Bolten + Schlüter 02131.240408
info@bolten-schlueter.de
Die Telefonnummer ist auch für Notfälle (zum Beispiel bei Rohrbruch) außerhalb der Geschäftszeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen erreichbar.

ELEKTRO

Kleinofen Elektrotechnik 02131.125730
gwgkleinofen-elekrotechnik.de
Nach Geschäftsschluss, an Wochenenden und an Feiertagen
Notdienst 0176.10241210

GAS-THERME, HEIZUNG

Reinsch 02131.57537

GASGERUCH

Stadtwerke Neuss
Notdienst 02131.5310531

HOLZWERK, KUNSTSTOFF-FENSTER UND TÜREN

Tischlerei Hegger 02131.2017744
(montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 17 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 15 Uhr)

ABFLUSSVERSTOPFUNG

Rohrreinigung Klaus Jeroschewski
24 Stunden Notdienst 02104.14270

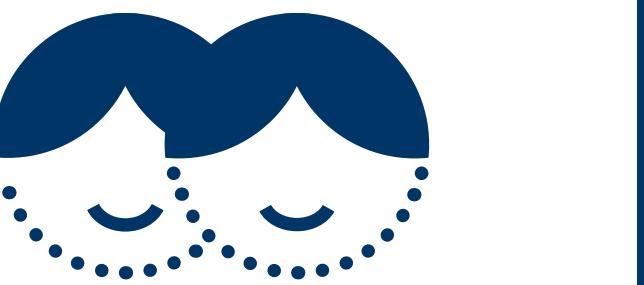
KABELFERNSEHANLAGE

NetCologne 0221.22225160

ABHOLUNG VON SPERRMÜLL, ELEKTROSCHROTT UND GRÜNSCHNITT

AWL Neuss GmbH 02131.124480
www.awl-neuss.de

QUADRAT MILLIMETER



TIERE ERLEBEN UND FORSCHEN

Ausflugstipp Krefelder Zoo:
klein – aber oho!

Fährt man eine knappe halbe Stunde mit dem Auto nach Krefeld, kann man sie entdecken: Großkatzen, Nashörner, Menschenaffen und viele andere Tierarten mehr. Der Krefelder Zoo wird von seinen Freunden nicht umsonst als „kleines Juwel“ bezeichnet.



Der GorillaGarten ist ein ausgedehntes Freigehege für bis zu zehn Tiere.

Während andere Tierparks ihre Besucher schon durch ihre Größe vor die stressige Frage stellen, was man sich in welcher Zeitspanne ansehen kann, punktet der Zoo in Krefeld mit familiärer Atmosphäre, allerdings ohne dabei auf Attraktionen zu verzichten. Vielerorts begegnet man kleinen und älteren Besuchern, die es sich vor den Gehegen auf den Bänken gemütlich gemacht haben und die Tiere beobachten. Und davon gibt es eine ganze Menge: im Affentropenhaus, dem GorillaGarten, am PinguinPool, in der Afrikasavanne und der Erdmännchen-Lodge, im Regenwaldhaus und dem SchmetterlingsDschnungel, bei den Raubtieren und Vogelarten – insgesamt können die Besucher im Zoo Krefeld ca. 1.000 Tiere erleben, die zahlreichen Insekten nicht mit eingerechnet. Die alle einzeln zu zählen, ist so gut wie unmöglich. Dass es rund 50 Schmetterlingsarten hier gibt, weiß man aber.

Entdeckt euren Forschergeist

Das Schöne ist, dass man nicht nur ausschließlich exotische Tiere beobachten kann, sondern auch Haustiere. Auch solche, die in fernen Ländern als Haustiere gehalten werden. So empfiehlt es sich, wenn man einen Tag im Forscherhaus verbringt.



KARTEN ZU GEWINNEN!

Wer Lust bekommen hat, den Krefelder Zoo zu erkunden, sollte sich bei uns melden: Wir verlosen zwei Familien-Tageskarten für jeweils zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder. Schreibt einfach eine E-Mail an info@gwg-neuss.de. Einsendeschluss ist der 07.10.19.

GEBURTSTAG FEIERN IM WASSER UND AUF EIS!

Tolle Angebote unseres ServiceCard-Partners, der Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH

Alle Kinder, die schwimmen können und mindestens 7 Jahre alt sind, können in Bädern oder auf Kufen in den Neusser Bädern und in der Eishalle den eigenen Geburtstag feiern. Meldet Euch und erlebt euren besonderen Tag, mit Animation oder einfach so, wie ihr es wollt.

Das macht Riesenlaune und ist mal was ganz Anderes, als ein „normaler“ Geburtstag! Ihr könnt frei entscheiden, in welchem Schwimmbad ihr mit euren Freunden feiern wollt. In der Eishalle geht das natürlich auch. Hier könnt ihr euch auf der Eisfläche austoben und anschließend an eurem Geburtstagstisch schllemmen: Nuggets, Curry- und Bock-Wurst, Fritten oder anderes – das sucht sich jeder neben einem Getränk selber vorher aus. Dazu gibt es natürlich auch ein Geschenk für das Geburtstagskind und kleine Präsente für die Gäste. Das ist übrigens auch im Südbad so. Ihr könnt auch entscheiden, ob ihr die Zeit im Wasser ohne Programm oder zum Beispiel mit Spielgeräten verbringen wollt. Oder ob ihr lieber sportlich mit- und gegeneinander schwimmen möchtet – inklusive Urkunde. Oder – das gibt es aber nur im Nordbad – ihr wollt lieber ein spannendes Mottoprogramm erleben. Davon gibt es zwei: die Mädchen können wie Meerjungfrauen schwimmen, mit einer richtigen großen Flosse! Und die Jungen werden zu Piraten und jagen als wissbegierige Freibeuter dem Schatz hinterher – Ahoi, Klabautermann!

GUTSCHEIN für eine Bade-Ente Fridolin



IMPRESSUM

Herausgeber
Ulrich Brombach, Stefan Zellning,
Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G.,
Markt 36 · 41460 Neuss
Postfach 10 05 48 · 41405 Neuss
Telefon 02131.5996-0
Telefax 02131.549566
info@gwg-neuss.de
www.gwg-neuss.de

Druck
Koch Druckerei & Verlags GmbH

Redaktion
Thomas Schwarz (verantwortlich),
Tanja Tenten, Lothar Wirtz

Layout, Satz
Lockstoff Design GmbH

Fotos, Abbildungen
Fotodesign mangual design,
Lothar Berns, Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G.,

Haben Sie Anregungen und Tipps, Lob oder Kritik? Bitte helfen Sie uns, eine Zeitung zu produzieren, die Sie gerne lesen.

Wenden Sie sich mit Ihren Ideen direkt an unsere Redaktion:
Thomas Schwarz
Telefon 02131.5996-21
oder tschwarz@gwg-neuss.de

Alle Rechte beim Herausgeber.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

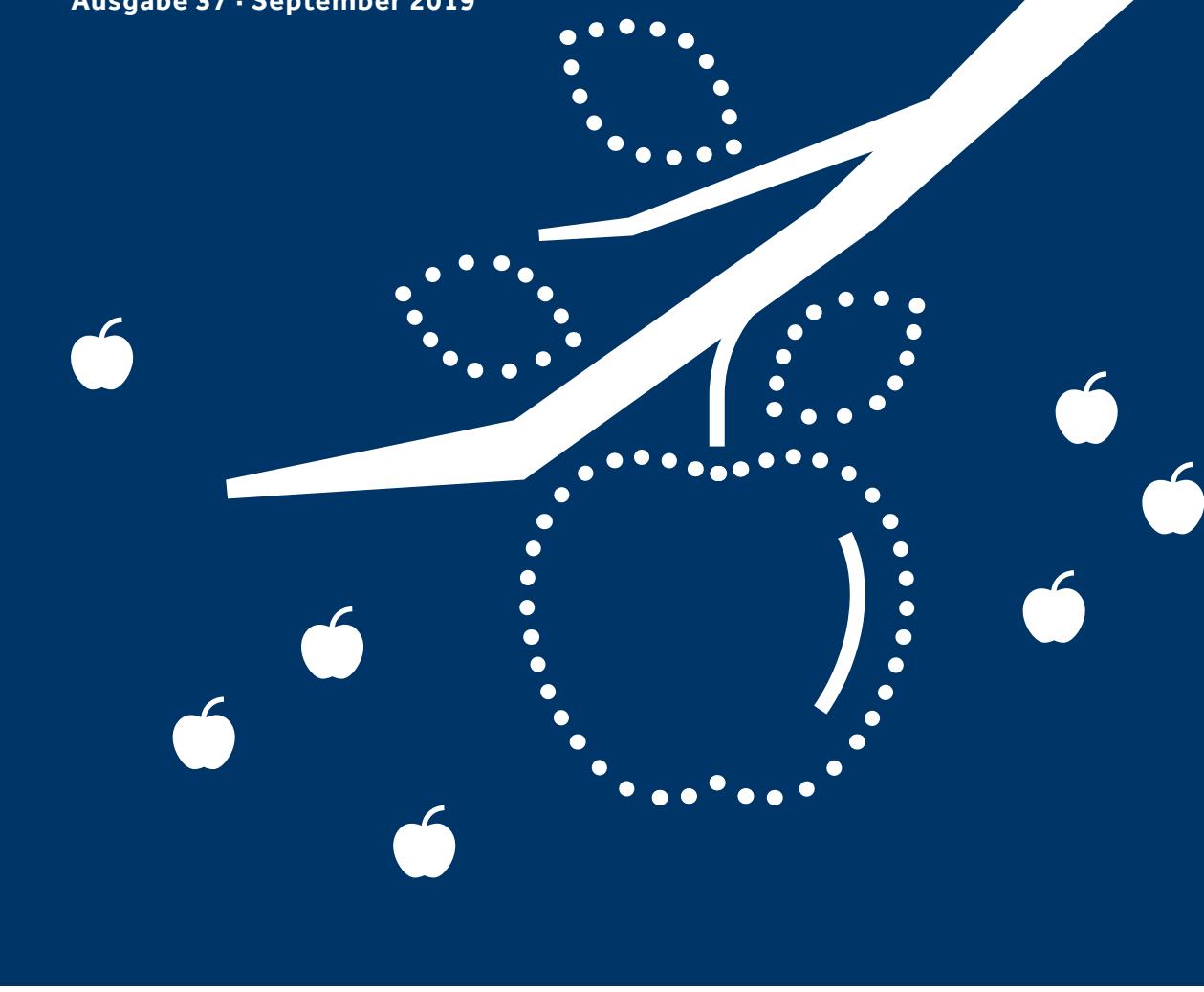
für Mitglieder und Freunde der GWG

Ausgabe 37 · September 2019

QUADRAT METER

Zeitung für Mitglieder und Freunde der GWG

Ausgabe 37 · September 2019



GWG
WOHNFÜHLEN

Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G.,
Markt 36 · 41460 Neuss
Telefon 02131.5996-0



WOHNFÜHLEN AM GLEHNER WEG

IN Diesem SINNE:
AUF EINE GUTE
NACHBARSCHAFT!

nungen sind barrierefrei mit dem Aufzug erreichbar und verfügen über bodengleiche Duschen, eine Fußbodenheizung und großzügige Balkone. Die unter dem Gebäude liegenden Tiefgaragen bietet Platz für Fahrräder, Rollatoren und Kinderwagen.

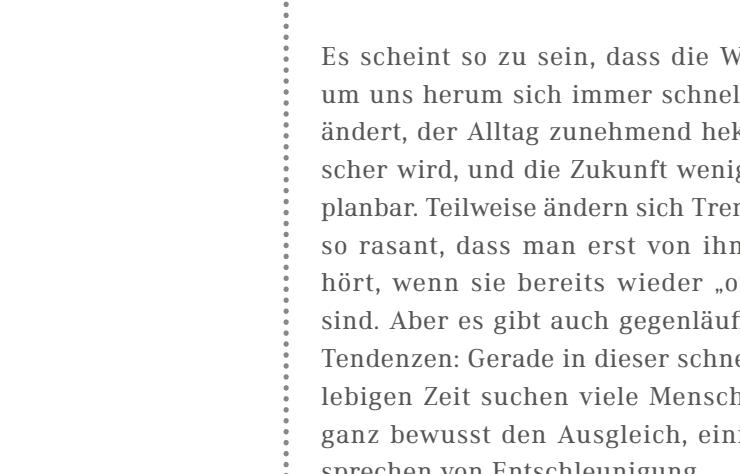
Wo so viele neue Nachbarn mehr oder weniger gleichzeitig einziehen, lernt man sich schnell kennen und knüpft Kontakte. Und weil das bei kühlen Getränken und etwas Leckerem zu essen noch besser klappt, wird hier am 19. September ein großes Nachbarschaftsfest gefeiert.



EDITORIAL

LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DER GWG!

Ein gutes Gefühl: Geborgenheit



Zwilling gesucht! Nur zwei Fledermäuse sind genau gleich.

Weißt du, welche es sind?



SUDOKU

Lösen Sie das japanische Zahlenrätsel: Füllen Sie die Felder so aus, dass jede waagrechte Zeile, jede vertikale Spalte und jedes Quadrat aus drei mal drei Kästchen die Zahlen 1 bis 9 nur je einmal enthält.

Es scheint so zu sein, dass die Welt um uns herum sich immer schneller ändert, der Alltag zunehmend hektischer wird, und die Zukunft weniger planbar. Teilweise ändern sich Trends so rasant, dass man erst von ihnen hört, wenn sie bereits wieder „out“ sind. Aber es gibt auch gegenläufige Tendenzen: Gerade in dieser schnelllebigen Zeit suchen viele Menschen ganz bewusst den Ausgleich, einige sprechen von Entschleunigung.

Bei allen aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen und politischen Diskussionen, auch und gerade rund ums Bevölkerungswachstum, ist die Selbstverwaltung unserer Genossenschaft seit ihrer Gründung demokratisch aufgebaut, ist, könnten letztlich nur die Mitglieder selbst beschließen, dass sie diese Geborgenheit aufgeben möchten.

Durch die Wohnungsbauförderung des Landes Nordrhein-Westfalen wird so das Wohnen in einem innerstädtischen Ein- familienhaus auch für breitere Teile der Bevölkerung erschwinglich. Bis auf die Finanzierung und die Größe unterscheiden sich die geförderten Einfamilienhäuser nicht von den nicht geförderten Häusern nebenan. Alle bieten den gleichen hohen Schall- und Wärmeschutz, eine moderne Heizung mit Brennwerttechnik und Solar, sowie eine leistungsfähige Glasfaseranschlüsse. Hier lässt es sich komfortabel wohnen.

Gleiches gilt auch für die benachbarten Mehrfamilienhäuser, die im Juli und August bezogen wurden. Von 20 Wohnungen wurden sechs in den Häusern verteilt liegende Wohnungen ebenfalls mit öffentlichen Mitteln gefördert. Alle Woh-

wird. Dies wird so bleiben, weil die Wohnungen den Mitgliedern gemeinsam gehören. Weil die Selbstverwaltung unserer Genossenschaft seit ihrer Gründung demokratisch aufgebaut ist, könnten letztlich nur die Mitglieder selbst beschließen, dass zu ihrem Bezug ein Wohnberechtigungschein erforderlich.

Die Verteilerversammlung der Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. hat am 27.06.2019 den Jahresabschluss 2018 beschlossen und Vorstand und Aufsichtsrat Entlastung erteilt.

GWG-Vorstandsmitglied Stefan Zellning konnte den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern durchweg gute Kenntnisse vorstellen: Bei Investitionen in Neubau und Sanierung in Höhe von knapp 14 Millionen Euro hat die GWG in 2018 einen Jahresüberschuss in Höhe von T€ 2.506 erwirtschaftet und mit diesem Ergebnis ihren Wirtschaftsplänen wiederum deutlich überfüllt. Die Bilanzsumme der Genossenschaft ist im abgelaufenen Geschäftsjahr erstmals auf über 200 Millionen Euro angewachsen. Die Eigenkapitalquote bleibt mit 33 % stabil.

Die zunehmende Bilanzsumme liege vor allem an den hohen Investitionen der Genossenschaft, wie GWG-Vorstandsmitglied Ulrich Brombach betont: „Unser

Ziel ist nicht die Steigerung des Unternehmenswertes oder die Erwirtschaftung eines maximalen Rendite, sondern die nachhaltige Versorgung unserer Mitglieder mit Wohnungen zu angemessenen Preisen. Das geht nur, indem wir kontinuierlich in unseren Bestand investieren und nach Möglichkeit auch Wohnungen neu bauen.“

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates Heinz Runde zeigte sich zufrieden und betonte, dass die GWG sich ohne wesentliche personelle Verstärkungen stark engagierte. Ein schönes Beispiel ist die Geborgenheit des eigenen Zuhause. Besonders dann, wenn man die Gewissheit haben kann, dass unsere Genossenschaft bereits seit fast 120 Jahren ihr Zweck ist.

Vielspaß bei der Lektüre wünschen Ulrich Brombach, Stefan Zellning und Hannelore Staps

Stefan Zellning und Ulrich Brombach präsentieren den Bericht für das Geschäftsjahr 2018.





Ulrich Brombach



Stefan Zellnig



Peter, Luisa und Ruth Kowsky sind gerne für Ihre Kunden da

WOHNEN MUSS LEISTBAR BLEIBEN

Die GWG-Vorstandsmitglieder zum zentralen Thema.

Die Wohnungsknappheit bestimmt deutschlandweit die Schlagnägel.
Steigende Grundstückspreise und Mieten verdrängen Bewohner, Enteigungsdebatten werden geführt, Maßnahmen wie die Mietpreisbremse wirken nicht wie gewünscht. Vielerorts wird immer hitziger diskutiert. Zeit, den GWG-Vorstandsmitgliedern Ulrich Brombach und Stefan Zellnig Fragen zu stellen.

Herr Brombach, Herr Zellnig.
Was ist los?

Brombach Bezahlbares Wohnen ist eines der zentralen Themen unserer Zeit. Die Menschen haben zunehmend Angst darüber, sich das Wohnen zukünftig nicht mehr leisten zu können.

Zellnig Diese Erkenntnis ist nunmehr auch voluminös in der Politik angekommen.

Ist eine Enteignung oder Vergesellschaftlichung von Wohnungsunternehmen denn die Lösung des Problems?

Brombach Nein! Das ist ein vollkommen falscher Weg. Hierdurch wird nur der Mangel an bezahlbarem Wohnraum verwelkt, Investitionen und Neubau werden ausgebremst. Wer wissen will, wie ein solcher Wohnungsmarkt aussieht, der

muss nur auf den maroden und bankroten Immobilienbestand der früheren DDR zurückblicken.

Zellnig Für die Wohnungsgenossenschaften - und damit auch für unsere GWG - ist festzustellen, dass diese ohnehin ihren Mitgliedern und damit auch Mietern gehörig! Wir brauchen also keine Eigentumsdebatte. Wer die Position von MieterInnen stärken will, muss Wohnungsgenossenschaften unterstützen.

Das Land Berlin will einen Mietpreis-Stopp für fünf Jahre beschließen. Entlastet das den Wohnungsmarkt oder die Mieter?

Brombach Aus meiner Sicht ist das reiner Populismus. Es zeigt die Unfähigkeit des Berliner Senats, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um bezahlbaren Wohnraum in Berlin zu erhalten und zu schaffen. Das Ergebnis wird sein, dass sich mögliche Investoren zur Schaffung von geförderten oder preiswerten Wohnraum aus Berlin zurückziehen.

Zellnig Heißt das: „Setzt mehr auf Genossenschaften, um bezahlbaren Wohnraum zu sichern?“

Brombach Ja, das ist eindeutig eine der richtigen Antworten, um den Problemen der Zukunft zu begegnen. Genossenschaften sind die unternehmerische Antwort auf eine Mietpreisbremse. Ganz konkret bedeutet das: Die GWG hat eine Durchschnittsmiete von 6,15 Euro/m². Im Vergleich hierzu liegt die durchschnittliche Marktmiete in den Städten

Neuss und Kaarst bei 8,50 Euro/m². „Barrique“-Inhaber ist neuer Mieter und ServiceCard-Partner der GWG.

Und was heißt das für unser Bundesland und die Städte Neuss und Kaarst?

Brombach Zum Glück sind wir in NRW besser aufgestellt. Das Land stellt in diesem Jahr 1,3 Milliarden Euro für den geförderten Wohnungsbau bereit. Hiervom nehmen wir als GWG erhebliche Mittel in Höhe von 10 Millionen in Anspruch, um bezahlbaren Wohnraum zu verwirklichen. Auch die Kappungsgrenzen-Verordnung, welche die Mietpreise begrenzt, ist von der Landesregierung verlängert worden. Was seitens der öffentlichen Hand verbessert werden muss, ist der Zugriff von Wohnungsgenossenschaften auf bezahlbare Wohnungsbau-Flächen.

Heißt das: „Setzt mehr auf Genossenschaften, um bezahlbaren Wohnraum zu sichern?“

Zellnig Die Lösung sollte sein, Genossenschaften und anderen sozialverantwortlichen Wohnungsanbietern bezahlbare Bauflächen zur Verfügung zu stellen, damit preiswerter Wohnungsbau umgesetzt werden kann. Ein Mietendeckel beschafft keine einzige neue Wohnung.

„Barrique“-Inhaber ist neuer Mieter und ServiceCard-Partner der GWG.

Seit Juli sind Peter Kowsky und seine Frau Ruth Mieter in unserer Genossenschaft: Wohnfühlen im neuen Domizil am Glehner Weg. „Eine richtig schöne Wohnung in einer besonders netten Nachbarschaft“, so die Kowskys. Besonders sind auch die Produkte in seinem Geschäft: das „Barrique“ auf der Oberstraße, nun auch Partner der GWG ServiceCard.

Was wäre für Sie wünschenswert?

Brombach Anstatt über einen Mietpreis-Stopp sollte man über einen Baupreis- oder Energiekosten-Stoppen reden. Aber jetzt im Ernst: Die Kostensteigerungen im Bau sind enorm und machen uns sehr schwierig. Damit wird es deutlich schwieriger, Wohnraum bezahlbar zu halten. Daher sind wir sehr dankbar, dass es sich die bekommen über die ServiceCard 5 Prozent Rabatt auf das gesamte Sortiment. Und das hat es in sich, dass jedes neue Gesetz und jede neue Verordnung, welche die Baukosten beeinflussen, kritisch überprüft werden. Auch die Genehmigungen für neue Bauvorhaben dauern sehr lange, Vorhaben werden immer komplexer geprägt. Manchmal hat man den Eindruck, dass man eine industrielle Großanlage plant und nicht einfach bezahlbaren Wohnraum.

Was wäre für Sie wünschenswert?

Brombach Anstatt über einen Mietpreis-Stopp sollte man über einen Baupreis- oder Energiekosten-Stoppen reden. Aber jetzt im Ernst: Die Kostensteigerungen im Bau sind enorm und machen uns sehr schwierig. Damit wird es deutlich schwieriger, Wohnraum bezahlbar zu halten. Daher sind wir sehr dankbar, dass es sich die bekommen über die ServiceCard 5 Prozent Rabatt auf das gesamte Sortiment. Und das hat es in sich, dass jedes neue Gesetz und jede neue Verordnung, welche die Baukosten beeinflussen, kritisch überprüft werden. Auch die Genehmigungen für neue Bauvorhaben dauern sehr lange, Vorhaben werden immer komplexer geprägt. Manchmal hat man den Eindruck, dass man eine industrielle Großanlage plant und nicht einfach bezahlbaren Wohnraum.

Was wäre für Sie wünschenswert?

Brombach Anstatt über einen Mietpreis-Stopp sollte man über einen Baupreis- oder Energiekosten-Stoppen reden. Aber jetzt im Ernst: Die Kostensteigerungen im Bau sind enorm und machen uns sehr schwierig. Damit wird es deutlich schwieriger, Wohnraum bezahlbar zu halten. Daher sind wir sehr dankbar, dass es sich die bekommen über die ServiceCard 5 Prozent Rabatt auf das gesamte Sortiment. Und das hat es in sich, dass jedes neue Gesetz und jede neue Verordnung, welche die Baukosten beeinflussen, kritisch überprüft werden. Auch die Genehmigungen für neue Bauvorhaben dauern sehr lange, Vorhaben werden immer komplexer geprägt. Manchmal hat man den Eindruck, dass man eine industrielle Großanlage plant und nicht einfach bezahlbaren Wohnraum.

Was wäre für Sie wünschenswert?

Brombach Anstatt über einen Mietpreis-Stopp sollte man über einen Baupreis- oder Energiekosten-Stoppen reden. Aber jetzt im Ernst: Die Kostensteigerungen im Bau sind enorm und machen uns sehr schwierig. Damit wird es deutlich schwieriger, Wohnraum bezahlbar zu halten. Daher sind wir sehr dankbar, dass es sich die bekommen über die ServiceCard 5 Prozent Rabatt auf das gesamte Sortiment. Und das hat es in sich, dass jedes neue Gesetz und jede neue Verordnung, welche die Baukosten beeinflussen, kritisch überprüft werden. Auch die Genehmigungen für neue Bauvorhaben dauern sehr lange, Vorhaben werden immer komplexer geprägt. Manchmal hat man den Eindruck, dass man eine industrielle Großanlage plant und nicht einfach bezahlbaren Wohnraum.

Was wäre für Sie wünschenswert?

Brombach Anstatt über einen Mietpreis-Stopp sollte man über einen Baupreis- oder Energiekosten-Stoppen reden. Aber jetzt im Ernst: Die Kostensteigerungen im Bau sind enorm und machen uns sehr schwierig. Damit wird es deutlich schwieriger, Wohnraum bezahlbar zu halten. Daher sind wir sehr dankbar, dass es sich die bekommen über die ServiceCard 5 Prozent Rabatt auf das gesamte Sortiment. Und das hat es in sich, dass jedes neue Gesetz und jede neue Verordnung, welche die Baukosten beeinflussen, kritisch überprüft werden. Auch die Genehmigungen für neue Bauvorhaben dauern sehr lange, Vorhaben werden immer komplexer geprägt. Manchmal hat man den Eindruck, dass man eine industrielle Großanlage plant und nicht einfach bezahlbaren Wohnraum.

Was wäre für Sie wünschenswert?

Brombach Anstatt über einen Mietpreis-Stopp sollte man über einen Baupreis- oder Energiekosten-Stoppen reden. Aber jetzt im Ernst: Die Kostensteigerungen im Bau sind enorm und machen uns sehr schwierig. Damit wird es deutlich schwieriger, Wohnraum bezahlbar zu halten. Daher sind wir sehr dankbar, dass es sich die bekommen über die ServiceCard 5 Prozent Rabatt auf das gesamte Sortiment. Und das hat es in sich, dass jedes neue Gesetz und jede neue Verordnung, welche die Baukosten beeinflussen, kritisch überprüft werden. Auch die Genehmigungen für neue Bauvorhaben dauern sehr lange, Vorhaben werden immer komplexer geprägt. Manchmal hat man den Eindruck, dass man eine industrielle Großanlage plant und nicht einfach bezahlbaren Wohnraum.

Was wäre für Sie wünschenswert?

Brombach Anstatt über einen Mietpreis-Stopp sollte man über einen Baupreis- oder Energiekosten-Stoppen reden. Aber jetzt im Ernst: Die Kostensteigerungen im Bau sind enorm und machen uns sehr schwierig. Damit wird es deutlich schwieriger, Wohnraum bezahlbar zu halten. Daher sind wir sehr dankbar, dass es sich die bekommen über die ServiceCard 5 Prozent Rabatt auf das gesamte Sortiment. Und das hat es in sich, dass jedes neue Gesetz und jede neue Verordnung, welche die Baukosten beeinflussen, kritisch überprüft werden. Auch die Genehmigungen für neue Bauvorhaben dauern sehr lange, Vorhaben werden immer komplexer geprägt. Manchmal hat man den Eindruck, dass man eine industrielle Großanlage plant und nicht einfach bezahlbaren Wohnraum.

Was wäre für Sie wünschenswert?

Brombach Anstatt über einen Mietpreis-Stopp sollte man über einen Baupreis- oder Energiekosten-Stoppen reden. Aber jetzt im Ernst: Die Kostensteigerungen im Bau sind enorm und machen uns sehr schwierig. Damit wird es deutlich schwieriger, Wohnraum bezahlbar zu halten. Daher sind wir sehr dankbar, dass es sich die bekommen über die ServiceCard 5 Prozent Rabatt auf das gesamte Sortiment. Und das hat es in sich, dass jedes neue Gesetz und jede neue Verordnung, welche die Baukosten beeinflussen, kritisch überprüft werden. Auch die Genehmigungen für neue Bauvorhaben dauern sehr lange, Vorhaben werden immer komplexer geprägt. Manchmal hat man den Eindruck, dass man eine industrielle Großanlage plant und nicht einfach bezahlbaren Wohnraum.

VERTRETERWAHL 2020

Teil 2: Was machen Vertreter eigentlich?

Die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. ist nicht einfach eine Vermieterin. Sie ist, wie der Name schon sagt: eine Genossenschaft. Sie bietet ihren Mitgliedern ein hohes Maß an Mitbestimmung, denn schließlich gehören die Wohngesamtheit allen Mitgliedern gemeinsam.

Zentrales Instrument der Mitbestimmung ist die Wahl zur Vertreterversammlung, bei der die Mitglieder alle fünf Jahre die Gelegenheit haben, ihre Stimme abzugeben, oder sich auch selbst als Vertreter zur Wahl zu stellen. Aber was machen Vertreter eigentlich?

Zunächst einmal: Das Amt des Vertreters ist ein Ehrenamt und als solches in seinen Aufgaben ganz klar abgegrenzt von

den Tätigkeiten der hauptamtlichen Mitarbeiter der Genossenschaft. Vertreter sind also nicht gefordert, wie die Pflege der Außenanlagen zu organisieren, Nachbarschaftsstreitigkeiten zu schlichten, oder gar Wohnungen zu vermieten. Sie sind auch keine Hauswarte und fungieren nicht als Beschwerdestelle.

Die Zuständigkeit der Vertreterversammlung ist in § 35 der Satzung der Genossenschaft eindeutig festgelegt. Zu ihren Aufgaben gehört demnach vor allem die Beschlussfassung über den Jahresabschluss, die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates, sowie die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern. Vorstand und Aufsichtsrat müssen der Vertreterversammlung jährlich über ihre Tätigkeiten Bericht erstatten.

Ihre Ansprechpartnerin ist Olga Glembs, Telefon 5996-62, oglemb@gwg-neuss.de.

In diesem formalen Rahmen vertreten die Vertreterinnen und Vertreter die Interessen der Mitglieder der Genossenschaft. Abseits der satzungsgemäßen Erfordernisse wird bei der GWG aber auch ein regelmäßiger offener Dialog zwischen der Verwaltung und den Mitgliedern der Vertreterversammlung gepflegt. So sind die Vertreterinnen und Vertreter Parallelen zu unserer Wohnungs-Genossenschaft. „Die GWG ist für ihre Mieter da, dort wird niemand vertröstet, wenn jemand ein Anliegen hat. Es gibt bei der GWG immer Ansprechpartner

und Tätigkeiten der hauptamtlichen Mitarbeiter der Genossenschaft. Vertreter sind also nicht gefordert, wie die Pflege der Außenanlagen zu organisieren, Nachbarschaftsstreitigkeiten zu schlichten, oder gar Wohnungen zu vermieten. Sie sind auch keine Hauswarte und fungieren nicht als Beschwerdestelle.

Die Zuständigkeit der Vertreterversammlung ist in § 35 der Satzung der Genossenschaft eindeutig festgelegt. Zu ihren Aufgaben gehört demnach vor allem die Beschlussfassung über den Jahresabschluss, die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates, sowie die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern. Vorstand und Aufsichtsrat müssen der Vertreterversammlung jährlich über ihre Tätigkeiten Bericht erstatten.

Ihre Ansprechpartnerin ist Olga Glembs, Telefon 5996-62, oglemb@gwg-neuss.de.

Spannend wechselhaft und ein Job mit Zukunft. Mache Deinen Einstieg in die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. und melde Dich bei der GWG Neuss. Schicke Deine Bewerbung per Post an Frau Gabriele Roth. Für mehr Informationen schreibe direkt eine Mail an info@gwg-neuss.de oder gehe auf unsere Website www.gwg-neuss.de. Ausbildungsbeginn ist der 01. August 2020.



GEWINNSPIEL

Wir verlosen 5 x 2 Tischplätze für den Spanischen Abend, der am Freitag, den 15.11.2019, ab 19 Uhr exklusiv für zehn GWG-Mieter im Barrique stattfindet. Beantworten Sie folgende Gewinnspielfrage und schicken Sie Ihre Lösung via E-Mail an info@gwg-neuss.de

Gewinnspielfrage

Wo befindet sich das „Barrique“ von Peter und Ruth Kowsky?

1. Glehner Weg 17
2. Oberstraße 137
3. Am Markt 36

Spaß macht wechselhaft und ein Job mit Zukunft. Mache Deinen Einstieg in die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. und melde Dich bei der GWG Neuss. Schicke Deine Bewerbung per Post an Frau Gabriele Roth. Für mehr Informationen schreibe direkt eine Mail an info@gwg-neuss.de oder gehe auf unsere Website www.gwg-neuss.de. Ausbildungsbeginn ist der 01. August 2020.

GWG WOHNFÜHLEN

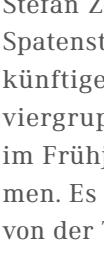
AUSBILDUNG
bei der GWG

Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. Markt 36 - 41460 Neuss Telefon 02131.5996-0

Hier bringst du WOHNQUALITÄT NACH VORNE

Spannend wechselhaft und ein Job mit Zukunft. Mache Deinen Einstieg in die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. und melde Dich bei der GWG Neuss. Schicke Deine Bewerbung per Post an Frau Gabriele Roth. Für mehr Informationen schreibe direkt eine Mail an info@gwg-neuss.de oder gehe auf unsere Website www.gwg-neuss.de. Ausbildungsbeginn ist der 01. August 2020.

GWG WOHNFÜHLEN



GEWINNSPIEL

Wir verlosen 5 x 2 Tischplätze für den Spanischen Abend, der am Freitag, den 15.11.2019, ab 19 Uhr exklusiv für zehn GWG-Mieter im Barrique stattfindet. Beantworten Sie folgende Gewinnspielfrage und schicken Sie Ihre Lösung via E-Mail an info@gwg-neuss.de

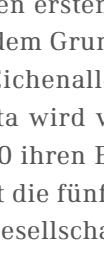
Gewinnspielfrage

Wo befindet sich das „Barrique“ von Peter und Ruth Kowsky?

1. Glehner Weg 17
2. Oberstraße 137
3. Am Markt 36

Spannend wechselhaft und ein Job mit Zukunft. Mache Deinen Einstieg in die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. und melde Dich bei der GWG Neuss. Schicke Deine Bewerbung per Post an Frau Gabriele Roth. Für mehr Informationen schreibe direkt eine Mail an info@gwg-neuss.de oder gehe auf unsere Website www.gwg-neuss.de. Ausbildungsbeginn ist der 01. August 2020.

GWG WOHNFÜHLEN



GEWINNSPIEL

Wir verlosen 5 x 2 Tischplätze für den Spanischen Abend, der am Freitag, den 15.11.2019, ab 19 Uhr exklusiv für zehn GWG-Mieter im Barrique stattfindet. Beantworten Sie folgende Gewinnspielfrage und schicken Sie Ihre Lösung via E-Mail an info@gwg-neuss.de

Gewinnspielfrage

Wo befindet sich das „Barrique“ von Peter und Ruth Kowsky?

1. Glehner Weg 17
2. Oberstraße 137
3. Am Markt 36

Spannend wechselhaft und ein Job mit Zukunft. Mache Deinen Einstieg in die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. und melde Dich bei der GWG Neuss. Schicke Deine Bewerbung per Post an Frau Gabriele Roth. Für mehr Informationen schreibe direkt eine Mail an info@gwg-neuss.de oder gehe auf unsere Website www.gwg-neuss.de. Ausbildungsbeginn ist der 01. August 2020.

GWG WOHNFÜHLEN



GEWINNSPIEL